

BMU-BILDUNGSSERVICE

Ausgabe
11/12
2010



Die Themen

Aktionsprogramm Klimaschutz in Schulen |
Klimaschutzschule des Monats | KlimaWink des Monats |
Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen |

Aktionsprogramm vor Ort: KlimaKiste in Bad Honnef - Solarsupport in Beelitz



Emsige Geschäftigkeit im Aktionsprogramm: Der November 2010 war der Monat publikumswirksamer Klimaschutzaktivitäten an Schulen. So überreichte Mitte November Bundesumweltminister Norbert Röttgen in Bad Honnef im Rahmen der Aktion Klima! eine KlimaKiste an die Schülerinnen und Schüler von Schloss Hagerhof. Die Übergabe am 18. November im ehrwürdigem Ambiente hoch über dem Rhein war für den Minister und auch für den Aktion Klima!-Organisator BildungsCent e.V. ein Heimspiel – Wahlkreis für den einen, deutschlandweit allererste Kooperationschule für den andern. Den rundum gelungenen Besuch

fasste Röttgen zufrieden zusammen: „Aktion Klima! gibt Kindern, Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, sich lebensnah und unkompliziert mit dem Thema zu beschäftigen und zeigt ihnen, was sie selbst im Alltag zum Klimaschutz beitragen können“. Die KlimaKiste in Bad Honnef ist eine von 1.600, die mittlerweile bundesweit an

Schulen für den Klimaschutz eingesetzt werden.

Den Auftakt zum Klimaschutzschulen-Monat hatte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche, am 1. November in der Spargelstadt Beelitz gegeben: Dort weihte sie die Anzeigetafel für die pädagogisch eingebettete Photovoltaikanlage der dortigen Solar-Oberschule ein. Nun ist für alle sichtbar, wie viel Energie die Solaranlage der Schule produziert und wie viel CO₂ dadurch eingespart wird.

[Fortsetzung auf Seite 2 ...]



Im Blickpunkt

[... Fortsetzung von Seite 1]

Auch Frau Reiche war begeistert vom Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Das Interesse für den Umweltschutz ist bei Kindern und Jugendlichen groß. Das greifen wir auf und deshalb unterstützen wir die jungen Menschen bei ihrem Engagement. An vielen Schulen sind im Rahmen der Aktion schon großartige Projekte umgesetzt worden.“ Die Einweihung fand statt im Rahmen von „Solarsupport: Erneuerbare Energien sichtbar machen!“, einem vom UfU e.V. koordinierten Projekt, das das Bundesumweltministerium bundesweit fördert. Der Grundgedanke: Solarstromanlagen auf den Dächern von Schulen sollen auch für den Unterricht genutzt werden.

Aktionsprogramm Klimaschutz in Schulen

Wettbewerb Energiesparmeister- dritte Runde startet im Januar



Für den Bundesumweltminister ist Energiesparen Ehrensache. Deshalb hat er gerne die Schirmherrschaft für den Energiesparmeister-Wettbewerb übernommen, der im Januar 2011 in eine dritte Runde geht. Bundesweit wird dort das beste Schülerprojekt gesucht, in dem Klimaschutz und Energiesparen mit neuen Ideen und viel Kreativität umgesetzt werden. Noch bis Mitte März können sich Teams und Einzelpersonen auf www.energiesparmeister.de anmelden und in den Wettstreit um tolle Preise begeben: Den zehn Finalisten winken jeweils 5.000 Euro, eine Projektpatenschaft und eine Videokamera inklusive Schnittprogramm,

mit der sie ihr Projekte dokumentieren können.

➤ www.energiesparmeister.de

INFO



Frisch aus der Druckerei: KlimaZeitung Nr. 3

Erneuerbare Energien in Schule und Berufsausbildung sind Thema der dritten KlimaZeitung, die gerade druckfrisch erschienen ist. Auch in dieser Ausgabe kommen wieder Schülerinnen und Schüler einer Aktion Klima!-Schule zu Wort: Sie befragen einen Fachmann, wie ein Haus klimafreundlich gestaltet werden kann. Nachzulesen sind auch die Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage, die unter anderem gezeigt hat: Gut drei Viertel der Jungen und Mädchen an AktionKlima!-Schulen haben ihr Verhalten zum Wohle des Klimas verändert. Natürlich gibt es auch wieder etwas zu gewinnen: Wer an der KlimaSticker-Umfrage teilnimmt, hat die Chance auf wertvolle Preise.

➤ [Informationen und das Poster zum Selbstauffüllen](#)

INFO

Klimaschutzschule des Monats

Viele kleine Schritte für den Klimaschutz - Sankt Antonius Grundschule, Geeste



Die Sankt Antonius Grundschule in Geeste ist eine von aktuell 1.960 Klimaschutzschulen in Deutschland, die sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Mit der KlimaKiste und dem Klimamobil lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie im Alltag beim Heizen und Beleuchten Energie sparen können. Und auch im Kunstunterricht ist der Umweltschutzgedanke leitend: dort werden wo irgend möglich Altmaterialien verwendet und sehr genau darauf geschaut, dass der Materialverbrauch insgesamt gering bleibt. Die Pausen gestaltet die Schule mit Brotdosen und Trinkflaschen verpackungsarm und den Weg zur Schule legen die meisten zu Fuß, mit dem Rad oder in Fahrgemeinschaften zurück. Ihren Schulgaren pflegen die Kinder mit Liebe und schauten sich – unterstützt vom rollenden Umweltlabor Grashüpfer des Osnabrücker Umweltbildungszentrums - nach Artenvielfalt im Schulgarten und auf dem Schulhof um. Auch die klimafreundliche Ernährung ist Thema: an einem

regelmäßigen Ernährungstag erfahren die Grundschülerinnen und -schüler viel über gesunde Ernährung, Transportwege und der Jahreszeit angepasstes Essen.

➤ www.klimaschutzschulenatlas.de

INFO

KlimaWink des Monats

Du kontrollierst den Klimawandel: ein Leitfaden für Schüler



Die deutschsprachige Broschüre der EU-Kommission informiert über die Gefahren des Klimawandels und zeigt anhand vieler praktischer Alltagsbeispiele, was jede und jeder Einzelne

dagegen tun kann. Heizung runterdrehen, Licht ausschalten, Abfall recyceln oder öfter mal zu Fuß gehen - auch kleine Veränderungen im Verhalten tragen dazu bei, CO₂-Emissionen zu verringern.

Die Internetseite www.klimawink.de ist Deutschlands erste Social Bookmark Community zur Umweltbildung und hilft Lehrkräften bei der Suche nach guten Bildungsangeboten zum Klimaschutz. Der Klimawink ist im Rahmen von Aktion Klima! entstanden. Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Bildung sind aufgerufen, ihre Internetfavoriten zu diesem Thema auszutauschen, zu bewerten und zu diskutieren.

➤ aktionsklima.lehrerwink.de

INFO

Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen



DBU-Bildungsprojekt des Monats



„Grüne Städte“ - Stadtökologie für Jugendliche

„Grüne Städte“ ist das Thema eines Umweltbildungsprojektes des Wissenschaftsladens Hannover, in dem sich Jugendliche mit den Themen „Stadtökologie“, „Stadt der Zukunft“ und „Nachhaltige Stadtentwicklung“ auseinandersetzen.

Hauptzielgruppe sind Jugendliche aus Haupt- und Real- sowie der Berufsbildenden Schulen der Klassenstufen acht bis elf. Geplant sind der Aufbau und der Einsatz einer interaktiven Lernumgebung, in der

die Jugendlichen unter fachlicher Anleitung zu Themenbereichen wie „Funktion und Gestalt städtischer Grünzonen“, „Wohnen“, „Mobilität“ oder „Produktion und Konsum in der Stadt“ eine gemeinsame Vision des Stadtlebens und der Stadtumwelt in der Zukunft entwickeln. Ein von den jungen Experten selbst ausgestalteter Multimedia-Guide soll schließlich eine „interaktive Zeitreise“ in das Jahr 2030 ermöglichen und kann dann genauso wie eine von den Teilnehmern entwickelte Ausstellung von interessierten Schulen ausgeliehen werden.

Übrigens: Das Jahresthema 2011 der UN-Dekade für Nachhaltige Entwicklung ist „Stadt“.

- www.zeitreise-2030.de
- www.dbu.de/1587.html

INFO



Wenn das Gute wächst so nah: Klimafreundliche Weihnachtsbäume



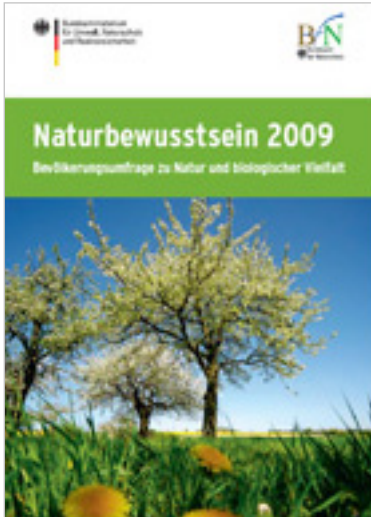
Für viele ist Weihnachten ohne festlich geschmückten Baum undenkbar – wer auf nachhaltigen Einkauf achtet, merkt aber bald, dass viele der Bäume lange Wege hinter sich haben, bis sie hier zum Verkauf stehen. Wer das vermeiden möchte und zusätzlich Wert auf Weihnachtsbäume legt, die ohne Pestizid-Ausrüstung versehen sind, hat mehrere Möglichkeiten. Eine gute Wahl sind heimische Fichten, Kiefern oder Tannen aus durchforsteten Waldbetrieben oder aber – noch besser – aus ökologisch wirtschaftenden Weihnachtsbaumkulturen, die man an dem FSC-, Naturland- oder Bioland-Siegel erkennt. Worauf man beim Kauf genau achten sollte und wer die Bäume wo verkauft, ist auf einer Seite vom Naturschutzbund (NABU) zusammen mit vielen Hintergrundinformationen nachzulesen.

- www.nabu.de

INFO

Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen

Sorge um die Natur - erste Naturbewusstseinsstudie veröffentlicht



Die Deutschen lieben die Natur - dem Naturschutz und dem Erhalt der Natur messen sie einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert bei. Dies sind Ergebnisse der ersten bundesweiten repräsentativen Naturbewusstseinsstudie, die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Oktober 2010 vorgestellt hat. Für 96 % aller Befragten in Deutschland gehört Natur zu einem guten Leben dazu. Für 89 % der Deutschen ist der Naturschutz eine wichtige politische Aufgabe. Den Verlust der biologischen Vielfalt fürchten allerdings 68 % der Befragten, besonders weil sie persönliche Beeinträchtigungen erwarten und sie sich sorgen, dass es künftig für Kinder und Enkelkinder kaum noch intakte Natur geben wird.

Deutschlandweit wurden 2.015 volljährige Personen aus allen sozialen Gruppen zu Themen rund um Natur, Naturschutz und biologische Vielfalt befragt. In der Studie wird der Bogen von den Naturbildern der Menschen über die persönliche Bedeutung von Natur bis hin zum Stellenwert des Naturschutzes gespannt. Des Weiteren wurden Wissen, Einstellung und Handlungsbereitschaft im Kontext der Erhaltung der biologischen Vielfalt erhoben. Die Ergebnisse der Befragung können als Grundlage für zielgruppen-gerechte Bildungs- und Kommunikationsarbeit im Umwelt- und Naturschutz genutzt werden und bieten wichtige Anhaltspunkte für deren zukünftige inhaltliche Ausrichtung.

➤ [Informationen und Download der Studie](#)

INFO

Hamburgs erste Klimaschulen ernannt - 19 Schulen ausgezeichnet



2011 ist Hamburg Umwelthauptstadt Europas - und ist schon jetzt bestens vorbereitet: 19 allgemeinbildende Schulen leisten einen großen Beitrag zum Klimaschutz der Stadt. Ein Jahr lang haben sie einen schuleigenen Klimaschutzplan eigenverantwortlich entwickelt und werden die geplanten Maßnahmen ab sofort umsetzen - auch über 2011 hinaus. Das ist bundesweit bisher einmalig. Dafür erhielten sie von Umweltschaatsrat Christian Maaß den Titel und das Gütesiegel „Klimaschule“. Das Gütesiegel wird jeweils für zwei Jahre vergeben. Um es zu erneuern, muss die Schule die Klimaschutzaktivitäten tatsächlich umgesetzt haben und den Klimaschutzplan erfolgreich fortschreiben. Ein Projektteam des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulent-

wicklung (LI) unterstützt sie dabei. Ab Februar 2011 übernehmen 22 weitere Schulen dauerhaft die Verantwortung für den Klimaschutz an ihrer Schule.

➤ www.li-hamburg.de/klimaschutz
➤ www.li-hamburg.de/klimaschutztag

INFO

Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen



Für ein nachhaltiges Weihnachtsmenü: Einkaufsratgeber Fische und Meeresfrüchte



Fische und andere Meeresfrüchte sind beliebte und gesunde Bestandteile unseres Speiseplanes - nicht nur beim Weihnachtsmenü. Dementsprechend groß sind der Verzehr und die wirtschaftliche Bedeutung der Fischerei. Allerdings hat der hohe Fischkonsum zur Folge, dass in unseren einst so fischreichen Weltmeeren achtzig Prozent der Fischbestände von Überfischung bedroht sind. Vierzig Prozent des Fangs, darunter Haie, Meeresschildkröten, Delfine, Wale und sogar Seevögel, verenden als sogenannter Beifang in den Netzen. Auch manche Fischzucht trägt zur Überfischung bei, wenn Wildfische als Futter gegeben werden müssen. Der WWF (World

Wildlife Fund) bietet Verbraucher/innen mit dem „Einkaufsratgeber für Fische und Meeresfrüchte“ eine Entscheidungshilfe. In der Kategorie "Gute Wahl" sind alle Fischarten gelistet, deren Fang und Verzehr wenig schädlich für den Fischbestand sind.

➤ [Informationen und Fischratgeber herunterladen](#)

INFO



BNE in NRW - Internetportal „NRW denkt nach(haltig)“



„NRW denkt nach(haltig)“ ist ein Internetportal für nachhaltige Inhalte und diejenigen, die sie umsetzen. Es bietet in verschiedenen Rubriken einen Einstieg und Überblick für Personen und Gruppen, die sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Nordrhein-Westfalen und für Beteiligungsmöglichkeiten interessieren. Hierfür werden weiterführende Inhalte gebündelt, Aktionen in NRW in einem zentralen Veranstaltungskalender vorgestellt, ein Überblick über Einrichtungen, Akteure, Projekte und Maßnahmen geliefert und bereits Aktive in ihrer Arbeit unterstützt. Ziel ist es, auf die Angebote hinzuweisen und eine Ansicht der Nachhaltigkeitslandschaft in Nordrhein-Westfalen zu liefern. Interessierte Bürger/innen sowie alle Einrichtungen und Gruppen, die in NRW sozial, ökologisch oder kulturell im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv sind, sind eingeladen, sich zu beteiligen.

➤ www.nrw-denkt-nachhaltig.de

INFO

Service für Lehrkräfte

Ausstellungen für die Umweltbildung



UBA-Posterausstellung „Nachhaltiger Konsum - Die Zukunft sichern - Beispiele aus Deutschland“

Auf 25 zweisprachigen (deutsch/englisch) großformatigen Postern (68 x 98 cm) zeigt die Ausstellung „Nachhaltiger Konsum“ des Umweltbundesamtes praxisnahe Beispiele aus Deutschlands nachhaltiger Konsumwelt. Das Spektrum reicht von fair gehandelten Waren über Gütesiegel für Blumen, Textilien oder landwirtschaftliche Produkte bis zur nachhaltigen Fisch- oder Forstwirtschaft. Auch Beiträge zum nachhaltigen Bauen, zum nachhaltigen Tourismus, zur Ressourcenproduktivität oder zur Umwelterziehung sind enthalten. Die Ausstellung kann kostenlos ausgeliehen werden (25 Poster laminiert). Alternativ können die Poster aber auch als kostenlose Printexemplare (Papier, nicht laminiert) zum Verbleib versendet werden.

➤ www.umweltbundesamt.de

INFO



Genial regional - „Deine KonsumLandschaft“

Die interaktive Ausstellung „Deine KonsumLandschaft“ bringt Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Thema „Regionalität“ in Berührung. Sie sollen ihr Konsum- und Einkaufsverhalten hinterfragen und die Auswirkungen ihres Handelns auf ihre Kulturlandschaft, auf das Klima, ihre Lebensqualität und ihre Region kennen lernen.

Die vom BUND Niedersachsen und dem Bundesverband Regionalbewegung getragene und vom BMELV geförderte Ausstellung kann gemietet werden.

Informationen zu den Entleihbedingungen bei:

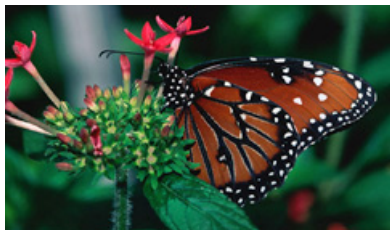
BUND Niedersachsen e.V., Tilman Uhlenhaut, bund.nds@bund.net oder

Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Ilonka Sindel, info@regionalbewegung.de

➤ www.deine-konsumlandschaft.de

INFO

Biologische Vielfalt zugänglich aufbereiten - Neue UNESCO-Broschüre



Biologische Vielfalt ist ein komplexes Thema. Wie es sich in Bildungsangeboten und altersgerecht aufbereitet vermitteln lässt, diskutiert das Grundsatzpapier „Biologische Vielfalt und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Arbeitsgruppe Biologische Vielfalt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Broschüre bietet eine Perspektive, die den Blick weitet auf Aktionsbereiche jenseits des klassischen Arten- und Naturschutzes und bezieht Lebensräume mit ein. Sie beleuchtet

außerdem, welche Fragen und Handlungsmöglichkeiten sich im Alltag für den Schutz der Artenvielfalt ergeben.

➤ [Information und Download](#)

INFO

Service für Lehrkräfte



Vielfaltsthema Wasser im Unterricht

Das Thema Wasser hat vielfältige Anknüpfungspunkte für den Unterricht, sei es in Naturwissenschaften, Geschichte, Politik, Kunst oder Religion. Wasser taucht in sämtlichen Bereichen des Lebens auf, es ist die Grundlage allen Lebens. Daher ist es wichtig, diese Vielfalt zu erkennen und Wasser als etwas Besonderes und Wertvolles zu schätzen. Im Dossier „Wasser“ auf [lehrer online](http://lehrer-online.de) sind Materialien und Anregungen für viele Schulstufen und -fächer zusammengestellt. Weitere Impulse können die Bildungsmaterialien des BMU geben (erhältlich für Grund- und Sekundarstufe, in Deutsch, Englisch und Französisch.)

- www.lehrer-online.de/869514.php
- www.bmu.de/38382
- www.bmu.de/42228

INFO

Publikationen



TOP-Five der bestellten Bildungsmaterialien

1. Das Lebensraum Malbuch 2 [\[mehr\]](#)
2. Erneuerbare Energien (Grundschule; Schülerarbeitsheft) [\[mehr\]](#)
3. Biologische Vielfalt (Grundschule; Schülerarbeitsheft) [\[mehr\]](#)
4. Klimawandel (Grundschule Schülerarbeitsheft) [\[mehr\]](#)
5. Klimabonusheft [\[mehr\]](#)

- [Publikationsliste der BMU-Bildungsmaterialien](#)

INFO

Publikationen



Klimaneutral leben: Ein Praxisleitfaden des UBA



Klimaschutz ist wichtig. Klimaschutz hat Eile. Wissenschaftler fordern deshalb eindringlich anspruchsvolle Ziele und effektive Maßnahmen, um den Klimawandel und seine gravierenden Folgen einzudämmen. Es geht um eine „klimaneutrale Gesellschaft“, die nicht mehr CO₂ und andere Klimagase in die Umwelt entlässt, als diese ohne Schaden vertragen kann. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, der es manchmal nötig macht, auch Einzel- und Länderinteressen zu überwinden. Jede und jeder kann und sollte schon heute wesentliche Bausteine eines „klimaneutralen Lebens“ im privaten Bereich umsetzen. Die Broschüre will zeigen, dass es verschiedene Wege zum Ziel gibt. Nicht jeder Weg passt zu jedem, aber das Ziel ist lohnend und erreichbar: Klimaneutral leben!

➤ Informationen, Download und Bestellung

INFO



Tipps für die klimafreundliche Weihnachtstafel: Mein Essen - Unser Klima

Können wir durch unsere Ernährungsweise das Klima schonen? Die Broschüre „Mein Essen – Unser Klima“ des „aid infodienst“ zeigt, wie es geht. Sie erklärt, wie Klima und Nahrungsmittel zusammenhängen, welche Lebensmittel besonders klimarelevant sind und warum der wachsende Fleischkonsum die Erde bedroht.

Sieben Tipps illustrieren, wie jede und jeder Einzelne die persönliche CO₂-Bilanz beim Essen verbessern kann. Die Vorschläge reichen von der Bedeutung des Fleischkonsums über Biolebensmittel bis zum Kauf des richtigen Kühlschranks. Das ansprechende Layout und die lockere Sprache machen es dem Leser leicht, den Tipps zu folgen und sie im Alltag umzusetzen.

- Leseprobe (PDF, 1,05 MB)
- Broschüre für 2 Euro bestellen

INFO

Von anderen Lernen - Wissenstransfer in Nachhaltigkeitsprojekten

In Bildungsprojekten das Rad nicht von neuem erfinden zu müssen, erspart viel Zeit und Geld. Eine Broschüre des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung fasst zusammen, was dabei wie genau vonstatten geht und welche Wege zum Erfolg führen. Sie zeigt, dass Lernen von anderen nicht schlichtes Abschauen bedeutet und dass ein erfolgreicher Erfahrungstransfer sorgfältig alle Akteure und Strukturen beachten und mit einbeziehen sollte. Ziel ist es, mit den dargestellten Inhalten dazu beizutragen, dass die Ergebnisse nachhaltiger Pionierprojekte erfolgreicher und somit frustärmer von anderen aufgenommen werden können.

- Download und Bestellung (gegen Versandkosten)

INFO

Publikationen



Klimacomic für nachhaltigen Lebensstil



In einem Comic zum Thema „Anders Leben“ haben österreichische Organisationen Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil zusammengetragen. Bunte Bilder begleiten alltagsnahe Tipps, wie jede und jeder ganz einfach zu Klima- und Umweltschutz beitragen und etwas für die Gesundheit tun kann. Pfiffig und Papier sparend ist der Comic für Kinder und Erwachsene gleichzeitig aufbereitet – Kinder fangen einfach vorne und Erwachsene hinten an zu lesen. Unterstützt wurde der Comic vom Österreichischen Lebensministerium und durch Mittel der Entwicklungszusammenarbeit.

➤ [Online lesen oder bestellen](#)

INFO



Der Nachhaltige Warenkorb - Einfach besser einkaufen

Tag für Tag tun wir jede Menge Dinge, die mit darüber entscheiden, ob das Klima geschützt, knappe Ressourcen geschont oder Menschenrechte geachtet werden: Das fängt beim morgendlichen Frühstücksei an, geht weiter mit der Wahl des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeit und endet noch lange nicht, wenn wir abends im Katalog blättern, um herauszufinden, welcher neue Kühlschrank in Frage kommt. Konsumentinnen und Konsumenten haben Macht, denn mit ihren Konsum- und Lebensgewohnheiten können sie zumindest das Angebot beeinflussen und manchmal auch ganze Branchen umkrempeln.

Der „Nachhaltige Warenkorb“, den die imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH im Auftrag des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) erarbeitet hat, setzt im Alltag an: Die [Broschüre](#) differenziert nach häufigen und seltenen Einkäufen und großen, noch selteneren Anschaffungen wie der Kauf eines neuen Autos oder die Geldanlage.

➤ [Informationen und Download](#)

INFO

Termine



Hochschulen für nachhaltige Entwicklung – Gute Praxis in der Lehre

Termin: 03. Dezember 2010

Ort: Berlin

Mit führenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert die Tagung „Hochschulen für nachhaltige Entwicklung – Gute Praxis in der Lehre“ im Berliner Harnack-Haus, in welchem Verhältnis eine Lehre und Forschung für Nachhaltige Entwicklung zur Ausdifferenzierung im deutschen Wissenschaftssystem steht. Ergänzt wird diese Diskussion durch Workshops, die „Good-Practice“-Beispiele einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung aufzeigen. Schwerpunkte sind die Felder „Lehrerbildung“, „Fachübergreifende Veranstaltungen“ und „E-Learning“. Zielgruppe sind leitende Mitarbeiter/innen aus Hochschulpolitik und –verwaltung sowie interessierte Einzelpersonen.

Eine Anmeldung der bereits gut bestückten Tagung ist auf Anfrage noch möglich – Kontakt: Bianca Bilgram, sekretariat@esd.unesco.de



Das Team Bildungsservice wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr! Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar.

Links

www.bmu.de :	Internetseite des Bundesumweltministeriums
www.uba.de :	Internetseite des Umweltbundesamtes
www.bfn.de :	Internetseite des Bundesamtes für Naturschutz
www.bfs.de :	Internetseite des Bundesamtes für Strahlenschutz
www.bmu.de/39129 :	„Tipp der Woche“ mit Ideen, Projekten und Informationen zur Umweltbildung
www.bmu.de/41690 :	„Zahl der Woche“ zu aktuellen Umweltthemen und -problemen
www.bmu.de/41807 :	Klimaschutz und Bildung
www.bmu-klimaschutzinitiative.de/schulen :	Klimaschutzinitiative des BMU für Schulen und Bildungseinrichtungen
http://aktionklima.lehrerwink.de :	Von Lehrern für Lehrer: Tipps und Arbeitshilfen für Aktionstage zum Klimaschutz
www.facebook.com/aktionklima.bildungscen :	Aktion Klima! bei Facebook

Impressum

Herausgeber: Bundesumweltministerium
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11055 Berlin

Redaktion: Kerstin Hoth (BMU)
Realisation: wilhelm innovative medien GmbH

Newsletter herunterladen: www.bmu.de/newsletter/bildung
Newsletter abbestellen: www.bmu.de/verteiler

ISSN 1869-0548

Abbildungen

Titelseite : photothek.net, F. Reichelt
Seite 2: Co2online
Seite 2: BildungsCent e.V.
Seite 3: BMU
Seite 3: Zeitbild
Seite 4: Wissenschaftsladen Hannover
Seite 5: BMU
Seite 5: LI Hamburg
Seite 6: www.nrw-denkt-nachhaltig.de,
www.wwf.de
Seite 8: H.-G. Oed
Seite 9: UBA
Seite 10: www.cleaneuro.at
Weihnachtsillustrationen: ©iStockphoto.com/bubaone

Hinweis

Die Beiträge des Newsletter stehen zur Zweitveröffentlichung zur Verfügung. Voraussetzung ist dabei die Nennung von www.bmu.de/bildungsservice als Quelle. Bei der Verwendung von Artikeln in gedruckter Form bitten wir um Belegexemplare.